

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Enzyklopädische Einordnung der Schmetterlinge in der Biologie	9
2 Schmetterlinge in Mythologie, Religion, Literatur, bildender Kunst, Musik und Alltagskultur	21
3 Schmetterlinge in den Sprachen der Erde	37
3.1 Allgemeine Vorbemerkungen	37
3.2 Typische lautliche und inhaltliche Eigenschaften der Schmetterlingsausdrücke	41
3.2.1 Ein Husch, ein Hauch: Reibelaute als Lautbild	41
3.2.2 <i>Papilio – Pili pala – Pepe – Pipi – Kipepeo</i> und Co.: Reduplikation als Lautbild	43
3.2.3 Vordere, »helle« Vokale: kleine Geschöpfe des Lichts	46
3.2.4 Wenig »harte« Laute: Zarte Geschöpfe	48
3.2.5 Weich, rund, schön: »Halbvokale« und »liquide« Laute	49
3.2.6 Relativ viele Vokale: Vokalreichtum als ästhetische Abbildung »bunter« Geschöpfe	50
3.2.7 Zur Semantik und Metaphorik von Schmetterlingsausdrücken	55
4 Auflistung und Kommentierung der Wörter für »Schmetterling« in den einzelnen Sprachen und Sprachfamilien	65
4.1 Einleitung	65
4.2 Liste der Schmetterlingsausdrücke in den 200 Sprachen	69

I.	Indoeuropäische Sprachen	69
II.	Nichtindoeuropäische Sprachen	99
III.	Pidgin-Kreol-Sprachen	184
IV.	Gebärdensprachen	190
V.	Kunstsprachen	204
5	Fazit	219
Literatur		221
Weltkarte		231